

dieses Pfefferzusatzes nicht unter allen Umständen dieselbe, beweisen einmal die ganz verschiedenen Nuancen der rothen Färbung, wie sie bei solchen mit Cayennepfeffer gefütterten Kanarienvögeln aus England, Belgien, Sachsen zu Tage treten und die Thatsache, dass so mancher Kanarienziehhaber seine Vögel trotz der Fütterung mit diesem Pfeffer nicht roth zu färben vermag.

Einmal scheint nicht jede Kanarienspielart gegen den Einfluss des Pfeffers gleicherweise empfänglich; so bleiben die sächsischen Exemplare immer mehr gelb. Dann darf nicht übersehen werden, dass die Wirkung dieses Nahrungszusatzes nur für die Zeit der Federnmauser gilt. Ein mit Cayennepfeffer aufgefütterter Kanarienvogel bleibt roth bis zur nächsten Mauser, auch wenn man ihm nach vollendeter Mauser keinen Pfeffer mehr reicht; er wird wieder gelb, wenn er bei neu beginnender Mauser keinen Cayennepfeffer mehr bekommt; ebenso bleibt ein Kanarienvogel gelb, wenn er erst nach vollendeter Mauser Cayennepfeffer in die Nahrung beigemischt erhält.

Es scheint, dass grosse Kälte oder grosse Hitze dem Entstehen der rothen Farbe hinderlich, Feuchtigkeit dagegen fördernd wirkt.

Da sich der rothe Farbstoff nicht im Samen, sondern in der Fruchtschale befindet, muss letztere mit dem Samen zermahlen werden und wird das erhaltene Pulver der gewöhnlichen Nahrung beigemischt. Bei Aufzucht ganz junger Thiere mischt man den Pfeffer unter das den Thieren gereichte Eigelb oder man reicht das Gemische den alten Thieren, die es dann an die Jungen verfüttern.

Man hat auch mit weissen Hühnern Versuche gemacht und erhielt mehr weniger rothgelb gefärbte Thiere.

Druckschrifteneinlauf. *)

1. Deutsche Jägerzeitung. XIII. Band, Nr. 41—42.
2. Zoologische Notizen über Südungarn aus den Jahren 1886—1888. Von Prof. Dr. A. v. Mojsisovicz 1889.
3. St. Andreasberger Blätter für Kanarienzucht- und Handel. Nr. 24.
4. Boletín de la academia nacional de ciencias en Córdoba. Tom. XI. Juniheft.
5. Freie Schulzeitung. XV. Jahrg. Nr. 47.
6. Rivista italiana di scienze naturali. IX. Jahrg. Nr. 15.—16.
7. Zeitschrift des landwirthschaftlichen Vereines in Bayern 79. Jahrg. Juliheft.
8. Die Natur. 38. Jahrg. Nr. 36.
9. Chasse & Pêche. 7. Jahrg. Nr. 48.
10. Monatsschrift des deutschen Vereines zum Schutze der Vogelwelt. XIV. Jahrg. Nr. 12.
11. Bätter für Geflügelzucht. 23. Jahrg. Nr. 34.
12. Der Waidmann. XX. Band. Nr. 49.
13. Der praktische Geflügelzüchter. 9. Jahrg. Nr. 34.
14. Der Geflügelfreund. 3. Jahrg. Nr. 34.

*) Diese Mittheilung wolle als Empfangsbestätigung genommen werden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [013](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Druckschrifteneinlauf. 428](#)